**Dem Coronavirus die Stirn bieten**

**Haitian International Germany zur aktuellen Lage am Standort Ebermannsdorf**

Haitian International Germany zeigt Verantwortung für seine 100 Mitarbeiter am Standort Ebermannsdorf. Dabei nutzen wir den Erfahrungsvorsprung des Mutterkonzerns in Ningbo, China, und befolgen akribisch die Anordnungen der Bundesregierung für sozialen Abstand und Desinfektion. Trotz räumlicher Entflechtung ist der Zusammenhalt spürbar. Kunststoffverarbeiter in Deutschland und Europa erhalten durch verschiedene Aktionen auf mehreren Ebenen Unterstützung.

Menschen und Volkswirtschaften in aller Welt sind von der Covid-19-Pandemie bedroht. Haitian International schützt seine Mitarbeiter am Deutschland-Standort Ebermannsdorf durch gesundheitliche Schutzmaßnahmen und individuelle Verhaltensregeln.

Angesichts der Erfahrungen aus China hat die Unternehmensführung bereits sehr frühzeitig konkrete Präventionsmaßnahmen wie Desinfektionsmittelspender in allen Unternehmensbereichen implementiert. Und wie alle Niederlassungen der Haitian Gruppe erfährt auch die 100 Mann starke Belegschaft in Ebermannsdorf aktive Rückendeckung und Unterstützung aus dem Headquarter – moralisch, technisch, wirtschaftlich.

Teams in Lager, Montage und Anwendungszentrum wurden auf Minimalbesetzung reduziert und mit Schutzmasken ausgestattet. Mitarbeiter des Service, sowie aus Vertrieb und Verwaltung arbeiten überwiegend im Home-Office. Teamarbeit funktioniert jetzt über Skype Meetings, auch die Kundenberatung und Abstimmung mit Systempartnern klappt via Internet sehr gut.

Die Belegschaft steht zu 100 % hinter den Vorgaben, der Zusammenhalt im Kollegium ist größer denn je. Obwohl oder gerade weil die Mitarbeiter von einander abstandhalten müssen. Über allem stehen strengste Hygienevorschriften in allen Bereichen, im Unternehmen wie im eigenen Zuhause. Hygiene und Schutzmasken sind Pflicht, Gesundheit geht vor Umsatz.

„Wir werden das gemeinsam durchstehen, ganz gleich wie lange es dauert“ sagt Xiang Linfa, General Manager bei HTIG. „Die Corona-Pandemie ist eine sehr ernstzunehmende Herausforderung und sie wird uns noch einiges abverlangen. Aber klar ist auch: Gesundheit und Sicherheit haben absolute Priorität, und dazu zählt eben auch, dass wir für unsere Geschäftspartner nach wie vor ein verlässlicher Partner sind, dass wir unsere Leistungen erbringen und mit dem gewohnten Service für Sie da sind. Alle Mitarbeiter mit Kundenkontakt bleiben weiterhin erreichbar und im Austausch miteinander, die bildgestützte IP-Telefonie bietet doch allerhand Möglichkeiten.“

Der Wunsch nach Zusammenhalt äußert sich auch in besonderen Service- und Vertriebsangeboten für Unternehmen aus der Kunststoffindustrie.

„Wir unterstützen unsere Kunden, wo immer es uns möglich ist. Das gilt im besonderen Maße für Investitionsentscheidungen in Zeiten wie diesen. Daher möchten wir den deutschen Kunststoffverarbeitern mit besonders attraktiven Konditionen und langfristigen Zahlungszielen entgegenkommen“, sagt Niels Herz, stellv. Vertriebsleiter Deutschland, und nennt einen „Stay-Together-Bonus“ für einige Baureihen , 0% Finanzierungsangebote für bis zu 5 Jahre, sowie frei Haus Lieferungen innerhalb weniger Wochen als Beispiele.